

ERGÄNZUNGSANTRAG

der SPD - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN - Fraktion

zur Beschlussvorlage der Oberbürgermeisterin
Drucksache 01665/2013

Pachterhöhung Kleingärten

Der Hauptausschuss möge beschließen:

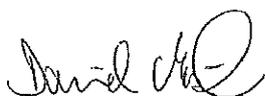
Der Beschlusstext wird wie folgt ergänzt:

„Die Verwaltung wird aufgefordert, mit dem Generalpächter zu vereinbaren, dass die Zahlung des Mehrbetrages für das Jahr 2014 zusammen mit der Pacht für das Jahr 2015 erhoben und beglichen wird. Bei künftigen Pachtzinserhöhungen ist der Kreisverband der Gartenfreunde Schwerin e.V. dialogorientiert unmittelbar, frühzeitig und umfassend zu beteiligen. Über das Beteiligungsverfahren und seine Ergebnisse ist der Hauptausschuss mit der entsprechenden Beschlussvorlage zu unterrichten.“

Begründung:

Der "Kreisverband der Gartenfreunde Schwerin e.V." (Kreisverband) als Generalpächter und Vertreter der Schweriner Kleingärtnerinnen und Kleingärtner hat den bisherigen Pachtzins für das kommende Jahr von seinen Mitgliedern bereits kassiert. Mit einer Vereinbarung über die Erhebung und Begleichung des Mehrbetrages für das Jahr 2014 soll der Aufwand für eine Nachberechnung vermieden werden.

Nach den Schilderungen der Betroffenen ist ihre Beteiligung durch den Verpächter an dem Verfahren zu Änderung des Pachtzinses nicht optimal verlaufen. Gerade bei der Umsetzung von Entscheidungen des Haushaltssatzungsgebers, die die Betroffenen durch erhöhte Pachtzinsen, Entgelte oder Gebühren belasten, ist jedoch eine dialogorientierte und Verständnis fördernde Beteiligung erforderlich. Beispielhaft für eine effektive dialogorientierte Beteiligung ist das aktuelle Verfahren des Amtes für Jugend, Schule und Sport bei der Änderung der Entgeltordnung für die Benutzung städtischer Sportanlagen.



Daniel Meslien und Fraktion